

DER ZÜRIBÄRNER



Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch





Täglich frisch auf Ihren Tisch:

Zum z' Morge, Znüni,

z' Mittag, Zvieri, z' Nacht,

d 'Bäckerei Känzig machts !

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044/715 40 01 Tel. Kafi: 044/715 40 11		
<i>E-Mail: willkommen@baecker-kaenzig.ch</i>		

KAFI und LADEN	Sonntags geöffnet	8.00 - 12.00
-----------------------	--------------------------	---------------------

<i>An allen gesetzlichen Feiertagen</i>	<i>Geschlossen</i>
---	--------------------

UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.00 - 12.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.00 - 12.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch + Samstag	6.00 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.00 - 12.00
Märt in Zollikon	Dienstag + Samstag	7.00 - 13.00

Kontaktadressen



Präsidium

Bernhard Huser Kirchenfeldmatt 8 5630 Muri

b.huser@sunrise.ch

P O44 851 27 26



Präsidium, Redaktor Züribärner, MitgliederDienst

Walter Bärtschi Konrad-Ilg-Strasse 22 8049 Zürich

tschibaer@bluewin.ch

P O44 431 01 36



Kassier, Webmaster

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf

schweizer.christian@hispeed.ch

P O44 734 31 20



Aktuarin

Käthi Bucher Michelstrasse 42 8049 Zürich

katharina.bucher@gmail.com

P O44 371 78 70



Obmann Ehrenmitglieder / Veteranen

René Wyttenbach Ob. Haldenweg 15 5630 Muri

renewyttenbach@yahoo.com

P O76 340 10 51



Obmann Weihnachtskommission

Erwin Steinmann Hegianwandweg 24/23 8045 Zürich

erwin.s@bluewin.ch

P O44 451 78 75



1. Fähnrich

Ursula Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach

peter.illi@ggaweb.ch

P O44 825 30 21



2. Fähnrich

Peter Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach

peter.illi@ggaweb.ch

P O44 825 30 21

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7

Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4

Redaktionsschluss



Ausgabe 285



Montag, 4. April 2022

Jahresbericht des Präsidiums für das Vereinsjahr 2021

Eigentlich könnte ich den Jahresbericht vom 2020 eins zu eins übernehmen. Wer gehofft hat, dass das Jahr 2021 besser wird als sein Vorgänger, wurde bitter enttäuscht. Corona beherrscht die Welt mehr denn je. Kleine Lichtblicke gab es zum Glück dann im Sommer und im Herbst. Das neue Jahr fing recht durchgezogen an. Bereits die ersten beiden Anlässe, das Treberwurstessen vom 9. Januar und der Fondueplausch vom 20. Februar mussten abgesagt werden. Die GV vom 13. März und die 97. Tagung der Ehrenmitglieder und Veteranen vom 24. April mussten wir auf unbestimmte Zeit verschieben.

Der Mai brachte uns endlich den ersten durchgeführten Anlass, nämlich den Maibummel. Irgendwie passte sich der Maibummel aber dem tristen Jahr an. Es „schiffte“ nämlich in Strömen. Trotzdem liessen es sich 20 muntere und gutgelaunte Wandervögel vom BVZ am 16. Mai nicht nehmen, diesen Bummel in Angriff zu nehmen. Der Weg führte uns von Höngg-Grünwald nach Weiningen.

Der Maibummel war irgendwie die Initialzündung für die weiteren Anlässe. Ab jetzt konnten wir nämlich alle geplanten Anlässe durchführen. Einige fanden zwar zu einem eher ungewohnten Zeitpunkt statt. Auch die Höck-Gruppe konnte sich endlich wieder regelmässig treffen. Nur die 1. Augustfeier in der Stadthausanlage wurde vom Bundesfeierkomitee abgesagt.

Am 17. Juli fand endlich die verschobene 141. GV des Berner Vereins Zürich im Hotel Landhus statt. Wohl infolge der Unsicherheit rund um die Pandemie nahmen eher weniger Vereinsmitglieder an der GV teil.

Weiter ging es zur 97. Tagung der Ehrenmitglieder und Veteranen am 14. August. Bei heissem Sommerwetter schwitzten 25 Teilnehmer im Landhus um die Wette. Es war ein sehr gelungener und lustiger Anlass. Das Duo Senf als Servicepersonal brachte die Gäste gehörig durcheinander. Ebenfalls bei schönem Wetter wurden die Würste für den Grillplausch am 21. August auf den Grill gelegt. 25 Personen liessen es sich schmecken und genossen den gemütlichen Anlass.

Die Wanderung zwischen Aare und Rhein mit zwölf Teilnehmern fand am 5. September bei angenehmem Wanderwetter statt. Perfekt organisiert wurde diese Wanderung wie immer von Ruedi Maurer. Nächster Programmpunkt war am 26. September die Vereinsreise. Diese führte uns mit dem Car zuerst in das Bäckereimuseum in Benken und anschliessend auf den Walensee. In Quinten genossen wir das Mittagessen im Restaurant Schifflande. Sonnenschein und Regen begleiteten uns abwechselnd auf dieser Reise.

Ausführliche Berichte über diese Anlässe sind übrigens im Züri-Bärner Nr. 282 und Nr. 283 erschienen.

Am 16. Oktober wurde der traditionelle Suppen-Spiel-Spass Nachmittag durchgeführt. Gewohnt souverän führte Walti die 29 anwesenden Mitglieder durch diesen Nachmittag.

Der letzte Anlass im 2021 war schliesslich der Unterhaltungsabend am 27. November im Hotel Landhus. Lange waren wir unsicher, ob wir den Anlass überhaupt durchführen können. Die Corona-Infektionszahlen stiegen wieder stark an. Unter Einhaltung der 3G-Regel vom BAG und mit strikter Eingangskontrolle wagten wir es trotzdem. (Diese Regel

haben wir übrigens auch bei den anderen Anlässen eingehalten). Am Vortag kam dann die coronabedingte Absage vom Jodlerklub Heimat, Alchenstorf. Zum Glück sprangen die Jungjodler Alchenstorf spontan in die Bresche und boten uns mehr als einen vollwertigen Ersatz. Die Jungjodler begeisterten die Zuschauer mit ihren Liedern. Wir haben den Unterhaltungsabend erstmals im Hotel Landhus durchgeführt, kleine organisatorische Schwierigkeiten waren deshalb nicht zu vermeiden. Auf den nächsten Unterhaltungsabend hin werden wir sie ausmerzen.

Sämtliche fünf Vorstandssitzungen konnten wir planmässig durchführen. An diesen Sitzungen probierten wir das Vereinsleben trotz den grossen und bekannten Schwierigkeiten so attraktiv wie möglich zu gestalten, was uns hoffentlich einigermaßen gelungen ist. Sehr erfreulich für uns im Vorstand waren die vielen positiven Rückmeldungen auf die verschenkten Einkaufsgutscheine der Migros.

So, das war das Jahr zwei in der Pandemie. Hoffen wir, dass nicht noch ein drittes folgt.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen sowie bei allen Kommissionsmitgliedern für ihren grossen Einsatz zum Wohle des Vereins. Allen Inserenten im Züribärner sowie allen Spenderinnen und Spendern danke ich ebenfalls ganz herzlich. Denn ohne deren Beiträge wäre ein Vereinsleben in diesen schwierigen Zeiten kaum möglich gewesen.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch herzlichst viel Optimismus, Glück und Gesundheit. Irgendwann ist es genug. Jeder sehnt sich nach Freiheit und Normalität.

Blibed alli gsund!

Bernhard Huser



VIELEN DANK

Ich möchte es nicht versäumen, allen die sich für das Schreiben eines Berichtes freiwillig gemeldet haben, ganz herzlich zu danken. Das Heft wird durch die verschiedenen Schreibstile viel interessanter. Ebenso danke ich Christian Schweizer, der die meisten Fotos zu unseren Anlässen liefert. Ich freue mich schon auf Zukünftiges. Der Redaktor

Wird nach den dann geltenden Covid-Regeln durchgeführt

Anmeldung obligatorisch.

Bei Absage werden Angemeldete telefonisch, per SMS oder E-Mail benachrichtigt

Einladung zur
142. Generalversammlung des BVZ
Samstag, 19. März 2022 / 14.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

Traktanden:

1. Präsenz
2. Protokoll der 141. Generalversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Ernennungen und Auszeichnungen
5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Anträge
11. Verschiedenes

Diese Einladung erfolgt nur im „Der ZüriBärner“. Die Generalversammlung ist für sämtliche Mitglieder. Alle haben das gleiche Stimmrecht und sind freundlich zur Teilnahme eingeladen.

Bitte diesen ZüriBärner an die Generalversammlung mitnehmen,

da bei der Behandlung der Traktanden auf diesen verwiesen wird.

Die Hauptkasse übernimmt wieder einen Imbiss (trockenes Gedeck).

Allen Mitgliedern, welche wegen Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, wünschen wir gute Besserung, alles Gute im neuen Vereinsjahr und auf Wiedersehen beim nächsten Anlass.

Der Vorstand

Protokoll der 141. Generalversammlung

vom Samstag, 17. Juli 2021 im Hotel Landhus, 8052 Zürich

Im Namen des Präsidiums begrüsst Bernhard Huser die Anwesenden um 14⁰⁰ Uhr zur 141. GV des BVZ.

Gemäss Statuten sind alle Mitglieder im „ZüriBärner“ Nr. 280 zu dieser GV eingeladen worden.

Zur ordnungsgemässen Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

Als Stimmzähler werden von der GV einstimmig gewählt:

Peter Häfliger und Doris Burgherr

- Traktanden:
1. Präsenz
 2. Protokoll der 140. Generalversammlung
 3. Mitgliederbewegung
 4. Ernennungen und Auszeichnungen
 5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
 6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
 8. Wahlen
 9. Tätigkeitsprogramm
 10. Anträge
 11. Verschiedenes

1. Präsenz

Die Mitglieder haben sich in der Präsenzliste eingetragen. 39 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 20. Entschuldigt haben sich 12 Mitglieder.

2. Protokoll der 140. Generalversammlung 2020

Das Protokoll wurde im Vereinsorgan Nr. 280 publiziert und von Käthi Bucher abgefasst.

Das Protokoll wird ohne Einwendungen und unter Verdankung an Käthi Bucher einstimmig genehmigt.

3. Mitgliederbewegung

Anzahl Mitglieder am 1. Januar 2020:	148
Verstorben	3
Austritte	6
<u>Eintritte</u>	<u>3</u>
Mitgliederbestand am 31.12.2020:	142

Von den folgenden Mitgliedern mussten wir für immer Abschied nehmen:

Gertrud Finger	15.02.2020
Ernst Richiger	22.06.2020
Verena Minder	05.07.2020
Hans Beutler	25.01.2021
Peter Bischoff	06.04.2021
Richard Ernst	21.06.2021

Folgende Neumitglieder können mit Applaus in unserem Verein aufgenommen werden:

Elisabeth Herrmann
Roger Herrmann
Elisabeth Jäggi
Moser Susanne (Eintritt 2021)

4. Ernennungen und Auszeichnungen

Folgende Ehrungen können vorgenommen werden:

50 Jahre Vereinszugehörigkeit: Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg Veteran, beitragsfrei

40 Jahre Vereinszugehörigkeit: Käthi Bucher	Ehrenmitglied/Vorstand
Doris Furrer	Veteranin, beitragsfrei
Regula Vogt	Veteranin, beitragsfrei

25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Vreni Reist-Steffen Stamm, wird Veteranin

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidiums, erstellt von Bernhard Huser, wurde im „ZüriBärner“, Ausgabe Nr. 280, publiziert. Vorstandsmitglied René Wyttenbach lässt darüber diskutieren und abstimmen.

Der Jahresbericht des Präsidiums wird ohne Gegenstimme und mit Applaus angenommen.

Ebenso werden die folgenden Berichte mit Applaus an die Verfasser verdankt:

1. Ehrenmitglieder und Veteranen	Obmann	René Wyttenbach
2. Weihnachtskommission	Obmann	Erwin Steinmann

B. Huser dankt im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, welche während des Jahres tatkräftig den Verein mit Arbeit oder Spenden unterstützt haben. Ebenso bedankt er sich bei den Inserenten im Vereinsorgan und bei allen Spendern und Sponsoren, die den Hauptverein, die Weihnachtskommission oder den Veteranen-Fond unterstützt haben.

Infolge genügender Reserven in den Fonds findet keine Tellersammlung statt.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht

Ein Exemplar der Jahresrechnung 2020 wurde mit dem „ZüriBärner“ Nr. 280 verschickt. Die Rechnung weist einen Verlust von Fr. 14'284.04 auf. Der Kassier, Christian Schweizer, erläutert die Jahresrechnung. Der Verlust resultiert grösstenteils aus der Abgabe von Migros-Geschenkkarten an alle BVZ-Mitglieder im Hinblick auf das Jubiläum 140 Jahre BVZ sowie auf die Räumung der Lagerräume im Schlachthof.

Der Revisionsbericht wird von Ruedi Maurer verlesen.

Die geleistete Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird mit einem Applaus verdankt.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Kassier Ch. Schweizer Décharge erteilt.

Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der GV, den Mitgliederbeitrag in der jetzigen Höhe zu belassen. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Mitgliederbeiträge 2021:

Fr. 35.-- für Stamm- und Aktivmitglieder
Fr. 30.-- für Veteraninnen und Veteranen

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Gesamtvorstand einstimmig und mit einem kräftigen Applaus Décharge für das vergangene Jahr.

8. Wahlen

Wahlen finden wie immer in den ungeraden Jahren statt, daher ist in diesem Jahr ein Wahljahr.

Aus dem Vorstand sind keine Rücktritte eingereicht worden und die Zusammensetzung bleibt unverändert wie folgt:

Präsidium	Huser Bernhard / Bärtschi Walter
Kassier	Schweizer Christian
Protokollführerin	Bucher Käthi
Obmann Ehrenmitglieder/Veteranen/-innen	Wytenbach René
Redaktor ZüriBärner/Mitgliedermutationen	Bärtschi Walter

Nachdem sich auch an dieser GV niemand für die Übernahme des Präsidenten-Amtes meldet, bleibt das Zweier-Präsidium bestehen.

Der Vorstand wird einstimmig und mit Applaus für weitere 2 Jahre gewählt.

Im Weiteren sind die Weihnachtskommission sowie die beiden Fähnriche wieder zu wählen:

Erwin Steinmann	Obmann
Christian Schweizer	Kassier
René Wyttenbach	Obmann EM+Veteraninnen/Veteranen
Walter Bärtschi	Vertreter Präsidium
Elisabeth Bärtschi	Beisitzerin
Marlies Steinmann	Beisitzerin

- | | |
|-------------|-------------|
| 1. Fähnrich | Illi Ursula |
| 2. Fähnrich | Illi Peter |

Sowohl die Weihnachtskommission wie auch die Fähnriche werden einstimmig und mit Applaus für weitere 2 Jahre gewählt.

Wahl der Revisoren:

Infolge turnusgemässen Ausscheidens des 1. Revisors ist nur der Ersatzrevisor neu zu wählen.

***Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird als Ersatzrevisor:
Ernst Theo Hofmann***

Die Revisoren setzen sich wie folgt zusammen:

1. Revisorin	Ursula Illi	(bisher 2. Revisorin)
2. Revisorin	Doris Burgherr	(bisher Ersatzrevisorin)
Ersatzrevisor	Ernst Theo Hofmann	(neu)

Ruedi Maurer wird mit grossem Applaus als Revisor verabschiedet.

9. Veranstaltungen

Das Tätigkeitsprogramm des Hauptvereins wurde im „ZüriBärner“ Nr. 280 publiziert. Zudem schlägt der Vorstand vor, auch an die diesjährige Vereinsreise jedem teilnehmenden Mitglied Fr. 70.-- aus der Hauptkasse zu bezahlen. Die Vorschläge werden von der GV einstimmig begrüsst und genehmigt.

10. Anträge

Fristgerecht, d.h. gemäss Statuten per 31.12.2020, sind seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bernhard Huser dankt den Mitgliedern für das Erscheinen, wünscht allen gute Heimreise, gute Gesundheit und bittet darum, doch den Versuch zu machen, Neumitglieder anzuwerben.

Schluss der GV: 15⁰⁰ Uhr
Für das Protokoll: K. Bucher

Provisorische Agenda 2022

- Sa 15. Jan Treberwurst-Essen, 12 Uhr, Seerestaurant Meilibach, Au ZH
Sa 26. Feb Fondueplausch, ab 12.30 Uhr, Rest. Schützenruh, Albisgüetli
Sa 19. Mär 142. GV BVZ, 14.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach
Sa 23. Apr 98. Tagung EM + Veteranen, 12.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach
Mi 11. Mai Führung durch das Haus zum Rüden 14.30 Uhr
So 26./3.Jun/Jul Vereinsreise
Mo 1. Aug Festumzug Bahnhofstrasse / Folklorenachmittag Stadthausanlage
Sa 20. Aug Grillplausch, ab 14.00 Uhr, beim Triemli, Zürich
So 18. Sep Wanderung bzw. Bummel
Sa 29. Okt Suppe + Spiel + Spass, 12.00 Uhr beim Triemli, Zürich
Sa 19. Nov Unterhaltungs-Abend, 19.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind bis zur Genehmigung durch die Generalversammlung provisorisch. Terminverschiebungen können eintreten, wenn wichtige Gründe vorliegen und werden jeweils in unserem Vereinsorgan publiziert



Mittwochs - Höck

Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

ab 14 Uhr

Cafeteria Alterszentrum Laubegg

Hegianwandweg 16, 8045 Zürich



Wird nach den dann geltenden Covid-Regelungen durchgeführt

Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 / 89 bis „Hegianwandweg“

Die nächsten Höckdaten

16. Februar

16. März

20. April

18. Mai

*Einladung
zum
Fondue-Plausch*



**für alle Mitglieder
des Berner-Vereins
Zürich**

FIGUGEGL

**im Restaurant Schützenruh im Albisgüetli
Samstag, 26. Februar 2022 Zeit: 12.30 Uhr**

Wird nach den dann geltenden Covid-Regeln durchgeführt

**Ob der Anlass durchgeführt werden kann, ist zur Zeit noch nicht klar
Es ist auch möglich, dass die Anzahl beschränkt wird**

Kosten:

Fondue Fr. 26.50; jeder bezahlt Essen und Getränke selber

Anreise:

Tram Nr. 13; Bus Nr. 32 und 89; Haltestelle Strassenverkehrsamt
Parkplatz beim Strassenverkehrsamt kann benützt werden

Anmeldung:

Christian Schweizer, Untermatt 7, 8902 Urdorf
Telefon 044 734 31 20 / E-Mail: schweizer.christian@hispeed.ch

Anmeldeschluss: Dienstag, 22. Februar 2022

Der Vorstand freut sich und wünscht jetzt schon viel Vergnügen



Gartenwirtschaft
Vereinssäli
2 vollautomatische Kegelbahnen
2 Sitzungszimmer

Restaurant Schützenruh AG Albisgüetli

Bekannt für gutes Essen

Alle Menus tagesaktuell
auf www.schuetzenruh.ch

Mittwoch geschlossen



Familie Müller
Telefon 044 462 07 18
Uetlibergstrasse 300
8045 Zürich



EINLADUNG



zur 98. Tagung

der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

Samstag, 23. April 2022, Beginn 12.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

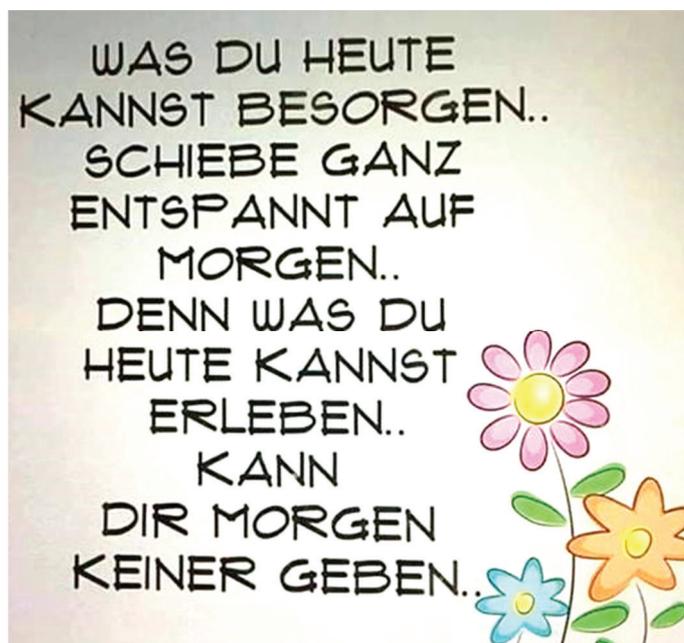
Liebe Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen.

Nachdem wegen Corona die Tagung 2021 erst im Sommer und bei grosser Hitze stattfand, hoffen wir (unter Vorbehalt der BAG Regeln) 2022 wieder im kühlen April feiern zu dürfen. Ich freue mich, Euch alle zur 98. Tagung einladen zu dürfen. Da der Veteranentag immer mehr auch zu einem unterhaltenden Anlass geworden ist, hat der Vorstand beschlossen, dass auch Stamm-Mitglieder teilnehmen dürfen!

Programm: Begrüssung durch Obmann
Mittagessen
Tagung
Gemütlichkeit mit Spiel und Spass

Kosten: Fr. 15.- für Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen
Fr. 40.- für Stammmitglieder und Gäste.

Ich freue mich, viele von Euch an diesem Tag begrüßen zu dürfen.



Anmeldung bis spätestens

Samstag 16. April 2022 bei:

René Wyttenbach, Ob. Haldenweg 15,
5630 Muri

Tel. 076/340 10 51

E-Mail: renewyttenbach@yahoo.com

Nun hoffen wir doch sehr, dass dieser Anlass nicht nochmals durch "höhere Mächte" verunmöglicht wird.

Mit kameradschaftlichem Bärnergruess

Der Obmann: René Wyttenbach

Herzliche Einladung an alle BVZ-Mitglieder



zu einer interessanten Führung durch das Haus zum Rueden,
Versammlungshaus der Gesellschaft zur Constaffel,
durch unser Vereinsmitglied Jürg Stüssi (Constaffelherr).

Datum: Mittwoch, 11. Mai 2022

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Haus zum Rueden, Limmatquai 42, 8001 Zürich

ÖV: Tram Nr. 4 + 15, Haltestelle Rathaus

Dauer: ca. 45 Min.

Kosten: Fr. 10.00 pro Person für Apéro (Führung gratis)

Der Apéro wird im Anschluss an die Führung serviert.

Das Haus zum Rueden verfügt über Lift und genügend Sitzgelegenheiten.

Es gelten die gültigen BAG-Regeln.

Anmeldung: bis Mittwoch 4. Mai 2022 an:

Bernhard Huser, Tel. 044 851 27 26 / b.huser@sunrise.ch



Bericht Vereinsreise vom 26. September 2021

Etwas später im Jahr als üblich fand die diesjährige Vereinsreise statt. Das Datum wurde auf Grund meiner längeren Ferienabwesenheit extra auf Ende September festgelegt. So war es für mich Ehrensache, dass ich dabei bin. Und als kleines Dankeschön dafür schreibe ich sogar den Reisebericht. Also los!

Am 26. September, bei etwas durchzogenem Wetter, stiegen 31 ausgeschlafene Mitglieder vom BVZ auf dem Carparkplatz Sihlquai in den Reisebus von Brumann Reisen ein. Da Eurobus nicht mehr im ZüriBärner inseriert, haben wir nun freie Wahl mit dem Reiseunternehmen.

Mit leichter Verspätung fahren wir los, es ging dem Zürichsee entlang, direkt nach Benken. Auf einen Kaffeehalt wurde bewusst verzichtet. Um neun Uhr trafen wir bereits im Bäckereimuseum ein. Bevor wir an der interessanten Führung in diesem Museum teilnahmen, waren aber Kaffee und Gipfeli angesagt. Frisch gestärkt ging es zur Museumsführung. Wobei Führung etwas übertrieben war. Denn nach einer kurzen Einführung konnten wir im Anschluss die Sammlerstücke ausgiebig selbständig bewundern. Der Gründer des Museums war selber Bäcker. Aber neben den Bäckerantiquitäten gab es vieles mehr zu besichtigen. Ein echtes Eldorado für Liebhaber von Gebrauchswaren und Mobiliar von anno dazumal.





Weiter ging es nach Weesen. Um 12 Uhr war Abfahrt des Schiffs nach Quinten. Nach einer 40-minütigen Schifffahrt trafen wir in Quinten ein. Zum Glück war das Restaurant direkt neben dem Schiffssteg, denn was sich lange angekündigt hatte, traf nun ein: Es regnete kurz, aber ziemlich heftig.



Ab jetzt war Gemütlichkeit angesagt. Der nächste Fixtermin war erst um 16 Uhr. Also erst mal gemütlich Mittagessen, ausgiebig schwatzen und später bei Sonnenschein einen Spaziergang rund um Quinten machen. Quinten ist für viele sicher ein eher unbekannter Ort. Durch das milde Klima am Walensee gedeihen dort unzählige Kiwi- und Feigenbäume.



Um 16 Uhr fuhr dann das Schiff nach Walenstadt. Hier wartete bereits der Car auf uns, der uns Richtung Zürich brachte. Dort trafen wir „pünktlich“ um 18:30 Uhr ein.

Eine sehr schöne, eindrückliche und gemütliche Vereinsreise ging damit zu Ende. Auch im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich bei René und seinen Helfern für seine 14. perfekt organisierte Reise ganz herzlich bedanken. Ich freue mich bereits jetzt auf seine 15. Organisation im nächsten Jahr. Denn mit 14 Organisationen hört man nicht einfach auf...

Bernhard Huser

Bericht Suppe + Spiel + Spass vom 16. Oktober 2021

Bei strahlendem Herbstwetter begab sich eine beachtliche Schar BVZ-Mitglieder in den uns bekannten Freizeitraum an der Schweighofstrasse. Sechs 6er-Tische, wunderbar geschmückt mit farbenfrohen Dahlien, erwarteten die frohe Gästeschar, die z. T. per Auto, Tram, Velo und diversen Gehhilfen erschien!

Beim Eingang wurde natürlich das Zertifikat kontrolliert. Nachdem alle ein Plätzli ergattert hatten, begrüßte uns Walti wie gewohnt mit dem „Programm-Ablauf“.

Alles inbegriffen zehn Franken pro Person! Es gibt dieses Mal eine Gerstensuppe (Danke Martina!), dann die beliebten Käse- und Zwiebel-Kuchen, Getränke wie im 5-Sterne-Hotel, dann Kaffee und selber gemachte Cakes, Brätzeli und selber gekaufte Trauben.





Walti unterhielt uns zwischendurch mit allerlei Witzen und Scherzfragen. Es entwickelte sich eine rege Unterhaltung an den Tischen, es wurde viel gelacht und diskutiert, und die Zeit flog nur so dahin. Selbstverständlich kam auch das beliebte Zwirbelrad zum Einsatz, wobei so allerhand feine Sachen zu gewinnen waren.

Es war wiederum ein sehr gut gelungener Anlass, den wir alle sehr genossen haben. Für die grosse Vorbereitung, die Planung für den Einkauf, das Abholen all der feinen Esswaren und Getränke und für das Bereitstellen der vielen nötigen Kleinigkeiten, danken wir dem Organisations-Team von ganzem Herzen!! Es ist nicht selbstverständlich, dass ein solcher Anlass reibungslos funktioniert. Und zuletzt kommt noch das Aufräumen und Reinemachen dazu, während sich die einen bereits auf dem Heimweg befinden.



Wir verleihen dem ganzen S+S+S-Anlass-Einsatz-Team die **Goldmedaille**.

Marianne Maurer

Bericht Unterhaltungsabend 27. November 2021

Bibbern war angesagt. Erstens: Ob der Anlass überhaupt durchgeführt werden kann, oder ob der Bundesrat Spielverderber wird. Wurde er zum Glück nicht.

Zweitens: war der Ort des Anlasses, das Hotel Landhus, Neuland für uns. Und schon war Bernhard wieder im Stress. Bis nur alles im Saal an seinem Platz war, war ein Kraftakt. Die Unterstützung durch das Landhus-Personal verdient unseren Dank.

Drittens: Wird das mit der Bühne klappen, woher nehmen wir einen Beleuchter? Auch dieser, ein Profi, wurde gefunden und entpuppte sich als Juwel. Er half überall, wo eine Hand gebraucht wurde und hatte Lösungen, wo andere ein Problem sahen.

Viertens: Da 3G angesagt war, waren wir verantwortlich für die Zertifikats-Kontrollen. Wird das Probleme mit den Gästen geben? Gab es, ausser einigen recht ramponierten Zertifikaten nicht. Auch da gilt: Es gibt immer eine Lösung.



Alle, inkl. die Kapelle, die dem Stau ausgewichen sich total verfahren hatte, waren im Saal. Dann war es soweit und die *Kapelle Schwyzergruss* eröffnete den Abend mit zwei schönen Melodien.



Für den Jodlerklub *Heimat, Alchenstorf*, der infolge Corona abgesagt hat, hatten wir einen tollen, vollwertigen und frisch getesteten Ersatz. Der Nachwuchs, der vorgesehenen Jodler, die *Jungjodler Alchenstorf* hatten sich sehr gefreut bei uns aufzutreten und waren super motiviert. Das merkte man auch sofort bei den zwei ersten Liedern «Chinderlache» und «Blueschtfahrt».

Dann folgte die Ansprache von Bernhard Huser, diesmal mit Mutz. Steht im gut.

Danach hörten wir das Duett der Leiterin der Jungjodler, Therese Kurattli mit ihrer Tochter. Begleitet wurden Sie super von Christian Flückiger von der Kapelle Schwyzergruess. Diese hatten sich vorher noch nie gesehen, verschwiegen miteinander geprobt. Aber es tönte einfach super.

Gleich darauf rühmte eben dieser Christian die Zürcher für die Ruhe während der Darbietungen, diese seien sonst nicht so berühmt dafür. Einen Ruf haben wir....., aber eben wir sind ja keine Zürcher. Wir genossen drei rassige allseits bekannte Melodien.



Nach zwei weiteren Jodelliedern hörten wir noch einen Witz, es war wirklich unterhaltsam und lustig. Noch ein Auftritt vom Duett und dem ganzen Jungjodelchor. Der lang anhaltende Applaus wurde mit einer Zugabe *Häberlis Metzgete* belohnt und da sich das Publikum nicht beruhigen wollte, bekam es noch eine zweite Zugabe mit *Uf de Alpe obe*.

Alle bekamen von Bernhard ein Päckli Züri-Tirggel

Jetzt war Pause und Zeit sich wieder zu verpflegen und um Lose zu kaufen. Auch hier eine Premiere. Es gab keine Tombola, sondern eine Verlosung. René Wyttenbach hat mit seinem Team zusammen superschöne und grosszügige Preise, in Form von Gemüse-Früchte- und anderen Körben, bereitgestellt.



Dann kam der grosse Moment für die Theatergruppe des Berner-Verein Chur, unter der Regie von Roswitha Bandli. Wir waren gespannt auf den bäuerlichen Schwank in drei Akten mit dem Namen *Härztropfe*. Es war genau das, was das Publikum erwartete. Es ging um Geld, Liebe, Glück, Neid und nach vielen Wendungen kam das Happy-End. Das gut gespielte Stück (die Zusammenfassung steht im Unterhaltungsprogramm) erntete grossen Applaus, hier gibt es halt keine Zugabe.





Das war der unterhaltende Teil, der spannende folgte dann nach einer Musikeinlage. Die Jungjodler hatten sich schon nach ihrem Auftritt auf ihren langen Heimweg gemacht. So waren noch etwa 120 Personen anwesend auf die 50 tolle Preise warteten. Die Chancen waren also gut wie noch nie. René und Maria als Glücksfee, zogen Gewinner noch und noch und die fleissigen Helfer brachten es den Glücklichen an den Platz.

Das war ein sehr gelungener Unterhaltungsabend, was von vielen Besuchern bestätigt wurde. Es war alles dabei, was dazu gehört. Einen herzlichen Dank an den Verantwortlichen Bernhard Huser und an alle die dazu beigetragen haben. Walter Bärtschi

Bericht Chlaushöck der Höckgruppe vom 10. Dezember 2021

Nach vielen Entschuldigungen trafen sich noch 11 Höckler im Café Känzig in Kilchberg. Leider zählte auch die «Chefin», Marianne Maurer dazu. Sie hat sich den Fuss so verletzt, dass er in Gips gelegt werden musste und da war's aus mit Ausgang.

Es war schon viel von zu Hause aus organisiert worden, aber die Durchführung lag dann an Ruedi. Er hat das souverän gemacht.

Wir genossen ein Stroganoff mit voraus serviertem Süppchen oder Salat. Dann gab's noch ein Dessert, der von Arsim, dem Café-Boss spendiert wurde. Vielen herzlichen Dank. Wie immer war das Service-Personal aufmerksam, lustig und kompetent.

Was würde uns Ruedi dieses Jahr für ein Gehirntaining präsentieren? Es waren Fragen über unsere Heimat. Erschreckend was man alles nicht weiss. Alle waren Gewinner, denn jeder konnte einen von Ruedi gespendeten Preis entgegennehmen.

Bei Gesprächen über das vergangene Jahr und was so jeden beschäftigt, verging der Nachmittag wie im Flug.

Herzlichen Dank an das Ehepaar Maurer und Marianne wünschen wir gute Besserung.

Walter Bärtschi



Ein Arzt holt sein Auto aus der Werkstatt ab.

Als er die Reparatur-Rechnung sieht, schimpft er: "Ihr Stundenlohn ist ja viel höher als meiner!"

Darauf der Automechaniker: "Sie haben ja auch seit Adam und Eva das gleiche Modell. Wir müssen uns dauernd auf neue umstellen!"

Heisst Sand nur deshalb Sand, weil er zwischen See und Land liegt?

Jahresbericht 2021

der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

Es ist der 2. Januar 2022 und ich geniesse es, in aller Ruhe die Gedanken durch meinen Kopf gehen zu lassen und Pendenzen zu erledigen. Es ist 2022! Kann das sein? Ich kann es fast nicht glauben. Wir haben ein wahrhaft schwieriges Jahr 2021 hinter uns und ist es auch wieder so schnell vergangen. Ich denke daran, was wir gemeinsam erleben durften und auf was wir coronabedingt verzichten mussten. Meine Gedanken drehen sich einmal mehr um „die Zeit“! Der Endlichkeit bewusst, macht man sich mehr Gedanken darum, wie sehr wir jeden Tag geniessen sollten und auch jede Stunde, die wir gemeinsam verbringen dürfen.

Nachdem wir den Veteranentag im Jahr 2020 nicht durchführen konnten, hofften wir auf eine reguläre Tagung im April. Aber coronabedingt ging das nicht; absagen oder verschieben? Der Vorstand entschied sich zu einer Verschiebung auf den 14. August und tatsächlich konnte die Tagung stattfinden. Es war ein sehr heisser Tag und ich bin froh, wenn wir uns wieder regulär jeweils im April treffen können. Es waren weniger Mitglieder als in anderen Jahren, einige waren krank, andere hatten Bedenken wegen Corona oder dann passte das ungewohnte Datum nicht. Wir erlebten eine spezielle Tagung, die Ersatz war für die verpasste Jubiläumstagung. Während dem Essen unterhielt uns das Duo Senf, welches unsere Gruppe doch viel zum Schmunzeln oder auch zum Lachen brachte. Ich verweise auf den Bericht von Walter Bärtschi verfasst und im Züribärner 283 veröffentlicht. Nach dem Essen und den Ehrungen aller Ehrenmitglieder und Veteranen/innen, dem Abarbeiten der Traktanden spielten wir noch ein Lotto. Mir hat der etwas anders gestaltete Anlass gefallen und ich hoffe, Euch allen auch. Dennoch hoffen wir und freuen uns auf eine Normalisierung.

Auch im vergangenen Jahr mussten wir uns von lieb gewordenen Mitgliedern für immer verabschieden:

Am 25. Januar verstarb Veteran Hans Beutler, am 21. Juni Veteran Richard Ernst und am 28. Juli Veteran Fritz Leuenberger. Stamm-Mitglied Peter Bischoff verstarb am 6. April. Wir werden sie alle in unserer Erinnerung behalten.

Neben dem Veteranentag hatten wir weitere schöne Tage, ich denke an unsere gemütliche Vereinsreise und die Anlässe, über welche im Züribärner berichtet wurde. Ich möchte Euch bitten, auch im neuen Jahr rege an unseren Anlässen teilzunehmen und Zeit mit uns zu verbringen, im Kreise von Freunden!

Euch Allen wünsche ich für das neue Jahr in erster Linie gute Gesundheit und einfach viele glückliche Stunden und Tage.

Euer Obmann, René Wyttenbach

Jahresbericht 2021 der Weihnachtskommission

Am 1. Dezember um 14 Uhr fand die jährliche Weihnachtssitzung beim Obmann statt. Entschuldigt hat sich Ehrenmitglied und Veteranen Obmann René Wyttenbach wegen Abwesenheit im Ausland.

Die schriftlichen und telefonischen Verdankungen wurden gelesen und zeigen, dass wir mit der Tätigkeit dieser Institution viel Freude und positive Reaktionen auslösen. Die Spendenbereitschaft unserer lieben Mitglieder hat uns die Erfüllung unserer Aufgabe ermöglicht und dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

In diesem Jahr konnten wir sieben Mitgliedern mit Naturalien und weiteren 45 Mitgliedern mit einer sehr schönen festlichen Karte eine kleine Freude bereiten.

Nicht das Präsent steht im Vordergrund, sondern das Denken an unsere Vereinsmitglieder, die eine schwierige Zeit hinter sich haben, sich in einer ungewohnten Situation befinden, krank sind oder im Berichtsjahr leider einen Partner*Inn verloren haben.

Ich danke meinen Kommissions-Mitgliedern für ihre erfreuliche Zusammenarbeit und wünsche allen BVZ Mitgliedern gute Gesundheit den Kranken schnelle Genesung und im neuen Jahr viele dankbare Begegnungen...

Euer Obmann Erwin Steinmann



*Schliess ab mit dem was war,
sei glücklich mit dem was ist und offen für das was kommt...
Das Leben ist schön... von «einfach» war nie die Rede...*

Goldene Erinnerungen

Heinz war sauer. STINKMUFF. Anna sass neben ihm. Sie schälte ein Sandwich aus der Alufolie, und reichte es ihm. «Nicht, wenn ich fahre ...», knurrte er. Sie tätschelte milde seinen Arm: «Brummbär. Wir fahren ja gar nicht ...»

«EBEN!», explodierte er. Und schaute genervt auf die Autoschlange, die sich Kilometer vor und Kilometer hinter ihnen staute. «DIESES ALASSIO IST EINE TOTALE SCHNAPSIDEE. IN LEUKERBAD WÄREN WIR JETZT BEREITS IM WASSER!»

Anna verdrehte die Augen. «VERKEHRSDURCHSAGE», tönte die Stimme aus dem Autoradio: «ZEHN KILOMETER STAU VOR DEM GOTTHARDTUNNEL. DIE WARTENZEITBETRÄGT DREIEINHALB STUNDEN!»

Das mit Alassio war Annas Idee gewesen. Ein Geschenk zur «Goldenen Hochzeit». Drei Wochen Vollpension. Im Paket inbegriffen: Zwei Strandstühle. Ein Sonnenschirm.

Sie hatte Heinz das Fotoalbum gezeigt und ihn zärtlich in die dicken Backen geknufft: «Pension <Sonnenschein>. Erinnerst du dich... unsere Flitterwochen und dein Sonnenbrand ...»

ER WOLLTE AN BEIDES NICHT ERINNERT WERDEN. Er wollte nach Leukerbad. Dort wartete seine Jass Runde. Sie wartete Jahr für Jahr. Und für Anna gabs Kuchen. «Ich will einfach einmal etwas Anderes ...», hatte sie ihm erklärt, «... ich will unsere Flitterwochen nochmals nacherleben, die kleine, heimelige Pension, das lustige Ristorante mit den frittierten Calamari ... der wunderschöne Sandstrand... damals haben wir uns keine Strandstühle leisten können ...»

Nach 16 Stunden fuhren sie fix und fertig beim «Sonnenschein» vor. Sie wurden von der Pensions- Mamma empfangen: «Ich bin die Agathe!» «Wir waren schon vor 50 Jahren hier ...» strahlte Anna. «Da war ich noch nicht auf der Welt!», antwortete Agathe knapp und verlangte Papiere und Gutscheine. Die Betten waren durchgeritten. Die Klimaanlage streikte. Und die Mini-Bar war ein einziger, gräulicher Eisklotz.

«SCHNAPSIDEE!», brummelte Heinz. Anna kuschelte sich an ihn. «Weisst du noch unsere erste Nacht ...?». Sie kicherte. «Im Nachbarzimmer haben sie an die Wand gehämmert ...» «Die Toilettenspülung hat den Dauerdurchlauf...», fegte Heinz die Nostalgie von der Bettdecke, «... und die Dusche tröpfelt, als hätte sie Prostata!»

«BRUMMBÄR!» Das lustige Ristorante war nun eine Imbissbude, die ihre deutsche Karte mit «WÜRSTEL UND KRAUTI!» anpries. Die «Liegestühle inklusive» fanden sie in der siebten Reihe. Der wunderbare Sandstrand war nicht mehr so still und romantisch, wie in ihren Erinnerungen. Alle fünf Minuten knallte ihnen ein Fussball an den Kopf. Und 100000 Mini-Radios quiekten und fiepten den letzten Schrei aus der Schlagerwelt.

Im Speisesaal machten sie die Bekanntschaft von Hugo und Gretchen. «Könnt ihr jassen?», fragte Heinz hoffnungsvoll. Sie konnten nur «Mensch ärgere dich nicht». Und das «Hütchenspiel».

Als Anna dann die kleinen Käfer im Badezimmer entdeckte, waren erst drei Tage passé. Aber es reichte.

«SCHNAPSIDEE» donnerte nun auch Anna. «Man sollte die Vergangenheit im Fotoalbum lassen. Dort ist sie am besten aufgehoben...»

Sie rief ihren Enkel an: »Sven, hast du nicht Lust auf ein bisschen italienische Ferienromantik? Wir laden dich ein nimm deine Freundin mit!«

Bei der Heimfahrt standen sie nur 20 Minuten vor dem Gotthard. Nachdem Tessin nahmen sie Kurs auf Leukerbad. Im Autobahnshop kaufte Heinz Jasskarten.

Als sie beim Badehotel vorfuhren, wurden sie mit lautem Hallo empfangen: «Wir haben schon geglaubt, ihr seid gestorben ...» Fast», seufzte Heinz. Er mischte sofort die Karten. Anna ging ans Kuchenbuffet.



Abends rief der Enkel an: «Hee Omi, MEGAGEIL HIER. DIE FETEN RICHTIG AB! HEUTE NACHT IST STRANDPARTY!». Sven lachte: «Gestern haben so AHV-Gruftis an unsere Zimmerwand gehämmert und ...»

«Mach Fotos. Und kleb sie ein, sagte die Omi.

Quelle MINU

M u t a t i o n e n

Eintritt

Nägeli Paul
Venusstr. 21
8050 Zürich

Uhr Margrit
Unterdorf 18
8585 Happerswil

Adressänderungen:

Vogt Regula
Neuackerstr. 61
8125 Zollikerberg

Keller Ruth
Rohrstr. 13
8952 Schlieren

Waldburger Gertrud
Finsterrütistr. 28
8134 Adliswil

Mitglied

Stamm

Stamm

Mitglied:

Veteranin Beitragsfrei

Veteranin

Veteranin Beitragsfrei

Eingeführt

Homepage BVZ

Rosmarie Angst

neue Adresse:

Rietstr. 44
8702 Zollikon

Seniorenzentrum Im Morgen
Püntenstr. 4
8104 Weiningen

Altersheim Im Ris
Schwarzbächlistr. 1
8041 Zürich

Dieser Verein interessiert mich

D.....Unterszeichnete wünscht als MITGLIED in den
Berner-Verein Zürich aufgenommen zu werden

Vorname

Telefon

Name

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Wohnort

Geburtsdatum:

Heimatort:

Beruf:

Empfohlen durch:

Datum:

Unterschrift:

Einsenden an: BVZ, Walter Bärtschi, Konrad-Ilg-Strasse 22, 8049 Zürich



Es verwirrt doch schon sehr, dass man im selben Jahr geboren wurde
wie alte Menschen

Meine Mutter sagte früher immer: Für's Nasenbohren wird dich niemand bezahlen.
Heute arbeite ich in einer Apotheke und mache Corona-Tests.

Bei den Begriffen «Konfekt» und «Konfektionsgrösse»
findest Du Ursache und Wirkung!

Der einzige Mist auf dem nichts wächst, ist der Pessimist

Der Kunde zum Gebrauchtwagenhändler:
"Am liebsten wäre mir ein Wagen, der so läuft wie Sie reden!"

"In meinem Job habe ich schon immer eine Maske getragen!"
Ich Rüdiger, 48, Bankräuber



P. P.
8048 Zürich 48
Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Konrad-Ilg-Strasse 22
8049 Zürich